Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Also auch das wann er d Trunkhenheit und hurey sie alle daraus trinkhen wie im Mathaeo steht. und sie und sie trunkhen alle daraus darumb stirbt sie zum andern mal geboren werden durch den Heiligen geist. Das ist mein Blut. Das ist das sie da trinkhet und ist das Blut das ich vergossen werdt in das Neue Testament das ist Kelch ein Neuen Adam welches fur viel vergossen das ist viel werden die erwelten sein als dergleichen von dem wein stehet wirdt ich nit mer euch auch trinkhen so lange bis in meines Vaters reich das ist so wir wider in meines Vaters reich zusamben khumben. Nun ist auch den zuuerstehen ein ander trinkhen das ist am selbigen orth wirdt ich auch gott auch hinkhlich. Das ich auch da zu Jedich darumb so lass ich das bleiben auch reden. Das ist den Jedischen wenn sie sich beschaiden und lassen sie in auch reden auch bleiben so lange bis wir wider zusamben khomen so wil ich andern ist sie sich als den Kuniger Jedisch sunder wie die Engel im Himel alsdan wil ich mit euch trinkhen Darumb ist es ein Fest fur und im Himel und im nachtmal bis auch denselbigen tag so geht es panis als dan an wie hinkhlich sich ist und ist Manna d Brodt d. hie panis auf Hebreisch heist. Als im Himel sein Brot als auch erden sein Brodt.

Auslegung ober den Text
Sancti Lucas

Desiderio desideraui

Lucas Dezt hie der arfang dab nachtmals beschlusser als die andern zwen den er fabt heimlicher an und sagt wie Christus zu sprechen hab zu seinen Jungern mit begierdt hab ich begert mit euch die ostern zu essen das ist viel von dem fal Adam

Und hie